

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 9. September 1972

Blatt 2367

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeistersendung: Untersuchung über Umweltschutz
5. Internationale Spielplatzkonferenz beendet

Kultur: Sängerknaben-Konzert im Theater an der Wien

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

untersuchung ueber umweltschutz

1 wien, 9.9. (rk) die wiener bevoelkerung vertritt die ansicht, dass fuer den umweltschutz wesentlich mehr geld ausgegeben werden muesste, als dies bisher der fall war. juengere leute sind wesentlich umweltbewusster als aeltere und plaedieren in viel staerkerem ausmass fuer mehrausgaben als die generation der 50jaehrigen. der ueberwiegenden mehrheit der bevoelkerung - naemlich 86 prozent - ist der begriff ''umweltschutz'' bekannt. dies geht aus einer untersuchung hervor, die vor kurzem von der wiener stadtverwaltung durchgefuehrt wurde und ueber deren ergebnis buengermeister felix s l a v i k in seiner ersten rundfunksendung nach der sommerpause am samstag, den 9. september, berichtete.

30 prozent aller befragten wiener vertreten die ansicht, dass der staat fuer umweltschutzaktivitaeten zahlen sollte, 24 prozent legen den gemeinden diese verpflichtung auf, 20 prozent nennen die gesamte bevoelkerung und 16 prozent die verursacher.

buengermeister slavik hob besonders hervor, dass das ergebnis der umfrage die wichtigkeit der initiativen fuer eine verbesserung der luft bestaetige: rund 44 prozent aller befragten fuehlen sich durch irgendwelche gerueche in ihrer unmittelbaren wohngegend belaestigt. am haeufigsten werden als ursache fuer die geruchs-belaestigung kraftfahrzeuge genannt. 59 prozent geben den abgasen der autos die schuld. industrie und gewerbe folgen an zweiter stelle.

in den innenbezirken stoeren die autos noch staerker. hier nennen 72 prozent das auto als luftverschmutzer nummer eins. slavik: '' diese aussage ist eine weitere bestaetigung fuer unsere absicht, teile der innenstadt in fussgaengerzonen umzuwandeln!

nicht alle, die die luftverunreinigung als stoerend empfinden, sind auch der ansicht, dass sie gesundheitsschaedlich ist. immerhin meint ein drittel aller befragten wienerinnen und wiener, dass die

./.

luft in ihrer wohngegend ungesund sei. im innerstaedtischen bereich vertritt sogar die haelfte aller auskunftgebenden diese ansicht.

wiens buergermeister betonte, dass die wiener innenstadt in absehbarer zeit von zwei grossen luftverschmutzern befreit wird: verhandlungen mit dem bund wegen des anschlusses der hofburg und der technischen hochschule an das fernwaermenetz der stadt wien stehen vor dem abschluss. die umstellung wird voraussichtlich bis zum jahre 1974 durchgefuehrt sein. auch der suedbahnhof soll in naechster zeit mit fernwaerme aus dem arsenal beheizt werden.

durch laerm belaestigt fuehlen sich, wie der buergermeister ausfuehrte, 34 prozent der befragten buerger. als hauptursache der laermbelaestigung wird von 71 prozent der strassenverkehr angegeben. industrie und gewerbe, bautaetigkeit und andere ursachen werden nur selten genannt. die ueberwiegende mehrheit ist der ansicht, dass die auswirkungen des laerms gesundheits-schaedigend seien. nur die juengste altersgruppe von 16 bis 19 jahren, stimmt dem nicht ganz zu.

'das ergebnis der umweltumfrage lege der stadtverwaltung die verpflichtung auf, zielstrebig an der verbesserung der umweltbedingungen in wien weiterzuarbeiten', meinte der buergermeister. slavik schloss mit dem appell an jeden einzelnen wiener, mitzudenken und mitzuarbeiten. nur dann werde man in zukunft konkrete erfolge erzielen koennen.

+++

k u l t u r :

=====

zum abschluss des musikalischen sommerprogrammes:

saengerknaben-konzert im theater an der wien

2 wien, 9.9. (rk) die wiener saengerknaben unter der leitung von uwe christian h a r r e r werden den abschluss in der veranstaltungsreihe des diesjaehrigen musikalischen sommerprogrammes des kulturamtes bilden. das konzert - es ist das erste, das die wiener saengerknaben im rahmen der musikalischen sommerveranstaltungen geben - findet montag, den 18. september, um 19,30 uhr, im theater an der wien statt. das programm umfasst unter anderem werke von pergolesi, mozart, rossini, schubert und verdi.

der kartenverkauf zu diesem konzert hat bereits begonnen. neben dem normalen kartenbueros und dem wiener verkehrsbuero sind karten auch im theater an der wien, taeglich in der zeit von 10 bis 20 uhr, erhaeltlich.

+++

k o m m u n a l :

=====

5. internationale spielplatzkonferenz beendet
gemeinsame resolution verabschiedet

3 wien, 9.9. (rk) mit einem forumgespraech ueber das thema
'zeitgemaesse leiterschulung fuer das schoepferische spiel' und
den berichten der arbeitsgruppen wurde ~~freitag die seit montag im doeblinger~~
haus der begegnung tagende 5. konferenz der internationalen spiel-
platzvereinigung (ipa) beendet. abschliessend wurden die ergebnisse
der gemeinsamen beratungen in einer resolution - sie wird sich
an regierungen und gemeindeverwaltungen der ganzen welt wenden -
mit folgendem inhalt verabschiedet:

- 1.) der ausserschulischen kinder- und jugendbetreuung soll das gleiche augenmerk zugewandt werden, wie dies bereits auf dem gebiet der schule und des unterrichts, sowie bei der planung der staedtischen infrastruktur wie z.b. strassenbau, wohnung, bereitstellung von parkplaetzen und dergleichen notwendigen einrichtungen der fall ist.
- 2.) die jeweiligen koerperschaften werden aufgefordert, die gesetzlichen voraussetzungen zu schaffen, damit in zukunfft in saemtlichen oeffentlichen und privaten wohnhausvorhaben spielplaetze und spielflaechen fuer kinder in ausreichendem masse zwingend eingeplant werden. die gesamte stadt- und raumplanung hat auf die beduerfnisse der kinder in weitestem sinne ruecksicht zu nehmen.
- 3.) wohnhausvorhaben duerfen eine hoehe von 12 stockwerken nicht ueberschreiten, um ein familiengerechtes wohnen zu ermoeeglichen.
- 4.) in jedem land soll fuer eine entsprechende spielleiterausbildung gesorgt werden. der berufsstand des spielleiters soll durch eine adequate entlohnung aufgewertet und oeffentlich anerkannt werden.
- 5.) die einrichtung des schulwesens wie z.b. schulraeume, schulspiel- und sportplaetze muessen ausgebaut und der oeffentlichkeit auch nach den schulstunden zur verfuegung gestellt werden.

./.

ausgebildete spielleiter und sportlehrer sollen die jungen menschen auf diesen plaetzen betreuen.

- 6.) abenteuer-, robinson- und bauspielplaetze sollen die bislang bekannten spielplaetze ergaenzen.
- 7.) die offene jugendarbeit soll neben der taetigkeit bestehender ausserschulischer betreuung weitgehend gefoerdert werden.

der naechste kongress der vereinigung wird 1975 in mailand abgehalten werden.

+++